

Schul- wochen	TECHNIK 8 R – LP-ENTWURF!	8.5 Mediale Grundbildung	8.1 Techn. Zeichnen	Kompetenzhinweise
	8.2 Kunststofftechnik Werkgegenstand: _____ Hilfskonstruktion: Schablone Inhalte: Messen, Anreißen, Trennen (z. B. ritzbrechen, feilen), Fügen (z. B. schrauben und kleben), Umformen (z. B. biegen), Prüfen Arbeits- und Gesundheitsschutz beachten!	Arbeitsplan erstellen und drucken Gestaltung einer Übersicht zur Arbeitsplatzorganisation. Erstellung einer Ordnerstruktur für eine sinnvolle Dateiablage.	Einführung der Zeichengeräte Konstruktion von Raumbildern mit ebenflächigen Veränderungen	Die S. berücksichtigen sicherheitsrelevante und rechtliche Aspekte (z. B. Quellenangaben, Urheberrecht).
	8.2 Metalltechnik Werkgegenstand: _____ Die Schüler erstellen ausgehend von einer technischen Zeichnung oder einem Modell Planungsunterlagen (z. B. Stücklisten, Arbeitsschrittfolgen) und kommunizieren ihre Ideen unter Verwendung der Fachsprache. Inhalte: Messen, Anreißen, Trennen (z. B. scheren, Gewinde schneiden), Fügen (z. B. nieten, falzen), Umformen (z. B. abkanten, bördeln), Prüfen Arbeits- und Gesundheitsschutz beachten!	Die Schüler erstellen eine Präsentation am PC zur Reflektion über den Herstellungsprozess und das Ergebnis. Danach erlernen sie erweiterte Druckfunktionen (z. B. Handzettel, 2 Seiten pro Blatt).	Die S. zeichnen den Werkgegenstand als flaches Werkstück mit Bemaßung. Konstruktion von Raumbildern mit ebenflächigen Veränderungen	Die Bewertungskriterien werden im Vorfeld gemeinsam festgelegt und die Schüler bewerten sich zuerst selbst. Die Schüler prüfen dabei die Maßhaltigkeit ihrer Werkstücke mit geeigneten Messwerkzeugen, um Abweichungen von der Vorgabe festzustellen.
	8.2 Holztechnik Werkgegenstand: _____ Die Schüler bearbeiten Holzoberflächen und -kanten teilselbständig mit elektrischen Handschleif-maschinen unter Verwendung geeigneter Absaugvorrichtungen: Bedienelemente, vollständiger Schleifvorgang (Vorbereitung, Durchführung, Abschluss) Inhalte: Messen, Anreißen, Trennen (z. B. sägen, feilen), Fügen (z. B. Überblattung, Schlitz- und Zapfenverbindungen), Beschichten (z. B. wachsen, beizen), Prüfen Arbeits- und Gesundheitsschutz beachten!	Die Schüler gestalten fertige Textbausteine zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ansprechend. Die Schüler erstellen eine Stückliste am PC.	Die Schüler erstellen Ansichten des Werkgegenstands (einfache Fertigungszeichnungen). Die S. kommunizieren funktionale Details (z. B. Berücksichtigung der Materialstärke, Drehpunkte) durch Erstellen technischer Zeichnungen und verwenden dabei die Kommunikationsregeln sowie die Fachsprache.	

	8.3 Elektrotechnik Werkgegenstand: _____ Die S. erklären unter Verwendung der Fachsprache die Wirkung einzelner elektromechanischer Bauteile (z. B. Spule, Elektromagnet). Sie lesen selbständig Schaltpläne (z. B. Schaltungen mit einem Elektromagneten) und ordnen Symbole des Schaltplans den realen Bauteilen und ihren Funktionen zu. Sie fertigen leitende Verbindungen, um die fehlerfreie Funktion eines technischen Systems (z. B. mit Elektromagneten) sicher zu stellen. Dabei beachten sie die zentralen Bestimmungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie überprüfen die Funktion des hergestellten technischen Systems mit dem Multimeter, um eine systematische Fehlersuche durchzuführen und den Fehler zu korrigieren. Inhalte: Funktionen der Bauteile (z. B. Elektromagnet, Spule), Messgeräte (z. B. Messpunkte bestimmen, Messergebnisse ablesen und auswerten), Schaltplan (z. B. Symbole, Anordnung) Löten: Messen (z. B. Leitungslänge, Abstände), Anreißen (z. B. Leitungsverlauf, -länge, Position der Bauteile), Trennen (z. B. Abisolierzange, Seitenschneider), Umformen (z. B. verdrillen, Ösen biegen), Fügen (z. B. verzinnen, verlöten) Sicherheitsbestimmungen für das Weichlöten, Arbeitsplatzorganisation		Konstruktion von Raumbildern mit ebenflächigen Veränderungen	
	Projekt mit Wirtschaft und Beruf Werkaufgabe: _____ Die S. konstruieren (Planung, Konzeption, Entwurf, Ausarbeitung) ein Werkstück und wählen hierbei aus vorgegebenen technischen Prinzipien (z. B. Hebelgesetz) bzw. Fertigungsverfahren (z. B. lösbare und unlösbare Materialverbindungen) aus (komplexe Aufgabe).	Die S. informieren sich im lokalen Ausbildungsmarkt über Berufe im gewerblich-technischen Bereich.	Die S. klären zur Vorbereitung einer technischen Zeichnung Konstruktionsdetails (z. B. Grundkörper, Formänderungen) mithilfe einer technischen Freihandzeichnung.	Projektspezifische Arbeitsweise: Initiative, Planung, Durchführung, Präsentation, Reflexion
	8.4 Berufsorientierung Die S. vergleichen Fertigungsverfahren, Arbeitsmittel sowie Anforderungen verschiedener gewerblich-technischer Berufe, die sie in Betriebserkundung bzw. -praktikum kennengelernt haben, mit ihren persönlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen, um damit ihre Berufswahlentscheidung vorzubereiten bzw. zu überprüfen.	Die S. ergänzen ihre erstellten Bewerbungsunterlagen mit fachspezifischen Inhalten und Nachweisen über fachliche Qualifikationen (z. B. Zertifikate, Tests) und verwalten relevante Dokumente systematisch in ihrem Berufswahlportfolio.		